



<b>STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag</b>  DIE LINKE.-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	<b>2019/1256</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 6</b>
<b>Bemusterung Beleuchtung und Möblierung Marktplatz sowie Änderung des Beleuchtungskonzepts in der Kaiserstraße</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>10.12.2019</b>	<b>23</b>	<b>x</b>	

**Kurzfassung**

Zu1)

Die Verwaltung wird einen denkmalschutzrechtlichen Antrag zu den Baumstandorten bei der zuständigen Denkmalschutzbehörde stellen und den Gemeinderat über das Ergebnis informieren.

Ein Konzept für umfangreiche temporäre Maßnahmen zur Begrünung und Beschattung des Marktplatzes wird erarbeitet, öffentlich kommuniziert und Anregungen aus der Öffentlichkeit hierzu sowie zu möglichen weiteren Nutzungen werden geprüft. Von der Umsetzung der derzeit technisch machbaren Baumpflanzungen empfiehlt die Verwaltung zunächst abzusehen.

Zu2)

Das Konzept für temporäre Maßnahmen zur Begrünung und Beschattung wird dem Konzept von vier Baumpflanzungen hinsichtlich der Verschattung vergleichend gegenübergestellt.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Korridor-thema: Korridor-thema Zukunft Innenstadt	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

**1. Die Bepflanzung durch die im nördlichen Bereich des Marktplatzes möglichen vier Bäume (Anlage 2) wird weiter verfolgt, einschließlich des denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahrens. Davon wird nur abgesehen, wenn im Rahmen der Präsentation von alternativer Beschattung und Begrünung überzeugendere Konzepte gefunden werden. Diese müssen vor dem endgültigen Entschluss vorliegen, durch umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit kommuniziert und Beteiligungsmöglichkeiten begleitet werden.**

Um eine definitive denkmalrechtliche Aussage zu erhalten, wird die Verwaltung einen entsprechenden Antrag zu den Baumstandorten bei der zuständigen Denkmalschutzbehörde stellen und den Gemeinderat über das Ergebnis informieren.

Aufgrund der schwierigen Wuchsbedingungen für die Bäume in den Hochbeeten, der ausstehenden denkmalrechtlichen Beurteilung und des fragwürdigen Erscheinungsbildes weniger Bäume im gesamten Platzgefüge empfiehlt die Verwaltung in großem Umfang temporäre Maßnahmen zur Begrünung des Marktplatzes vorzusehen und von den derzeit technisch machbaren Baumpflanzungen zunächst abzusehen.

Ein Konzept für umfangreiche temporäre Maßnahmen zur Begrünung und Beschattung des Marktplatzes wird erarbeitet und im Planungsausschuss vorgestellt sowie öffentlich kommuniziert. Weitere Anregungen aus der Öffentlichkeit zu temporären Begrünungs- und Beschattungselementen, aber auch zu weiteren Nutzungsmöglichkeiten des Platzes werden ebenfalls geprüft. Es ist aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, zunächst auch Erfahrungen zu temporären Maßnahmen zu sammeln, um das Konzept ggf. weiterentwickeln oder verbessern zu können oder um auch hier neue technische Entwicklungen aufzugreifen zu können

**2. Bei der Darlegung der Konzepte sollen Parameter wie Beschattungswirkung (Radius etc.) und Kühlungseffekte vergleichend gegenübergestellt werden.**

Das Konzept für temporäre Maßnahmen zur Begrünung und Beschattung kann dem Konzept von vier Baumpflanzungen hinsichtlich der Verschattung vergleichend gegenübergestellt werden. Die Berechnung von Kühlungseffekten ist sehr komplex und müsste über eine zu beauftragende fachliche Expertise geleistet werden.